

PRESSEINFORMATION

Takko Fashion gelingt vorzeitige Refinanzierung zu deutlich besseren Konditionen

Modediscounter sichert mit einer halben Milliarde Euro Finanzierung bis 2023

Takko Fashion steht wirtschaftlich derzeit mehr als gut dar. Der internationale Retailer mit Filialen in 16 Ländern konnte jetzt seinen Refinanzierungsprozess positiv abschließen.

Durch eine neue Unternehmensanleihe in Höhe von 510 Millionen Euro konnte sich das internationale Modeunternehmen für die nächsten sechs Jahre finanziell absichern. CEO Arnold Mattschull und CFO Thomas Helmreich konnten, durch das große Interesse von Investoren, die alte Anleihe vorzeitig ablösen und durch eine neue ersetzen. „Wir haben das Anleihevolumen jetzt um 15 Millionen Euro reduziert und konnten unseren Zinssatz fast halbieren. Dadurch sparen wir jährlich mehr als 20 Millionen Euro ein. Für uns als Unternehmen bieten sich jetzt viele interessante Möglichkeiten“, so CEO Arnold Mattschull.

Grundlage dieses Erfolgs sind die gute wirtschaftliche Gesamtsituation aber vor allem auch die starke Performance von Takko in den letzten Jahren. Im September konnte das Unternehmen den bisher höchsten Monatsumsatz in der Geschichte des Unternehmens verzeichnen und im vergangenen Geschäftsjahr mit 1,102 Milliarden Euro einen der höchsten Jahresumsätze einfahren. „Wir sind auf einem sehr guten Weg diese positive Entwicklung fortzusetzen“, sagt Mattschull.

PRESSEINFORMATION

Über Takko Fashion:

Takko Fashion wurde 1982 im münsterländischen Telgte gegründet. Der Modediscounter bietet „casual Fashion“ für die ganze Familie und hat sich in den letzten Jahren zu einem internationalen Retailer entwickelt. Mit fast 1.900 Filialen in 16 Ländern und 18.000 Mitarbeitern gehört Takko Fashion zu den größten Modeunternehmen Europas.

Takko nimmt seine soziale Verantwortung sehr ernst. Als Mitglied der „Fair Wear Foundation“, dem „Accord on Fire and Building Safety“, dem „Bündnis für nachhaltige Textilien“ und mit dem hauseigenen „Code of Conduct“ setzt sich Takko für Sicherheit in den Produktionsstätten, gute Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit ein.

Der Verein Takko Hilft e. V. unterstützt soziale Projekte im In- und Ausland. Seit 2008 gibt es eine Takko School in Indien, an der Jungen und Mädchen aus sozial schwachen Familien unterrichtet werden. Fast 200 Kinder besuchen die Ganztagschule zurzeit. Sie alle bekommen kostenlosen Unterricht und Verpflegung und können an der Takko School einen anerkannten Schulabschluss machen. Vor einigen Jahren wurde die Schule sogar zur besten Schule Südindiens ausgezeichnet.

Als Arbeitgeber setzt Takko auf flache Hierarchien und ein umfangreiches Personalbetreuungs-konzept. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei auf der Förderung junger Talente und auf regelmäßigen Weiterbildungsoptionen in der hauseigenen Takko Academy. Fast 400 junge Menschen bildet Takko zurzeit in unterschiedlichen kaufmännischen Berufen aus. Jungen Nachwuchstalente bietet das Unternehmen außerdem spezielle Traineeprogramme und ein Dualstudium.